



**#WE
BOOK
BERLIN**

27.-28. JUNI 2026
BEBELPLATZ

**BERLINER
BÜCHERFEST**



Handelsverband
Berlin-Brandenburg
HBB



Die Buchhandlung

Der Platz für die Bücher der Welt



www.hbb-ev.de

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER,

die Welt ist in Bewegung, mehr denn je. Umso wichtiger, dass wir verbunden bleiben. Seien Sie herzlich eingeladen zum Berliner Bücherfest 2026! Gemeinsam feiern wir das Buch, das Lesen und das demokratische Miteinander. Und wo tun wir das, wenn nicht auf dem Bebelplatz in Berlin-Mitte!

Ein Treffpunkt für Bücher, Ideen, Gesichter und Stimmen. Ein ganzes Wochenende, um sich in unserer »Open-Air-Buchhandlung« zu tummeln, um in die schillernde Welt zwischen Buchdeckeln einzutauchen und mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die ihre Buchleidenschaft zum Beruf gemacht haben.

Über 100 Verlage und Buchhandlungen freuen sich auf Ihren Besuch! Begeben Sie sich mit uns auf einen Streifzug durch Berlins Bücherwelt und nehmen Sie Platz in unseren drei Veranstaltungszelten. Hier können Sie prominente Autor*innen erleben, klugen Köpfen lauschen und literarischen Newcomer*innen begegnen: Romane und Lyrik, Fotobildbände und Graphic Novels, Sachbücher und politische Gesprächsrunden warten auf Sie. Junge Leser*innen dürfen sich auf ein eigenes Programm mit Lesungen und Workshops freuen, und auch für die (Groß)Eltern gibt es viel zu entdecken. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Das beliebte Bücherfest-Flair bieten wir Ihnen auch dieses Jahr: bequeme Plätzchen zum Sonnenanbeten und schattige Leseinseln, um bei Snacks zu pausieren. All dies wäre nicht denkbar ohne die zahlreichen Unterstützenden und Sponsor*innen, denen wir unseren großen Dank aussprechen.

Herzlich willkommen beim Berliner Bücherfest 2026!

Martina Tittel
1. Vorsitzende

Miriam Gabriela Möllers
Geschäftsführerin

SAMSTAG, 27. JUNI 2026

ERÖFFNUNG DES BERLINER BÜCHERFESTS 2026

durch Franziska Giffey, Bürgermeisterin und Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe und Martina Tittel, 1. Vorsitzende des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Moderation: Shelly Kupferberg

Samstag · 11:45 – 12:00 Uhr · Großes Zelt

KATERINA POLADJAN

»GOLDSTRAND« (S. FISCHER)

Ausgezeichnet mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2026: In ihrem neuen Roman fügt Katerina Poladjan Splitter des alten Europas zu einem heiter-melancholischen Bild der Gegenwart. An der bulgarischen Schwarzmeerküste entsteht in den 50ern der Ferienort Goldstrand. Auf der Baustelle wird Eli gezeugt. Sechzig Jahre später hat er seine größten Erfolge als Filmregisseur längst gefeiert und liegt auf der Couch seiner Dottoressa in Rom. Er fabuliert seine Familiengeschichte, die durch ein ganzes Jahrhundert und quer durch Europa führt, von Odessa über Konstantinopel und Warna in Bulgarien bis nach Rom.

Moderation: Shelly Kupferberg

Samstag · 12:00 – 13:00 Uhr · Großes Zelt

GEERBTE LEBEN – ECHO DER GENERATIONEN (VOLAND & QUIST / ORLANDA)

Wie prägen Herkunft, Erfahrungen und familiäre Brüche die eigene Identität? Zwei Romane nähern sich dieser Frage aus unterschiedlichen Perspektiven: In »Weltenwechsel« (Orlanda) von Marion Kraft wächst eine junge Frau im Spannungsfeld von Rassismus und sozialen Gegensätzen auf – getragen und zugleich herausgefordert von den Erfahrungen der Frauen vor ihr. Auch Alisha Gamischs »Parasiti« (Voland & Quist) folgt den Spuren dreier Generationen: Eine junge Frau hinterfragt das familiäre Schweigen und stößt auf ein Geflecht aus Migrationserfahrungen und vererbten Ängsten. Ein Gespräch über Herkunft, Selbstbehauptung und die Möglichkeit, eigene Wege zu gehen.

Moderation: Carina Krause-Lindner

Samstag · 12:00 – 13:00 Uhr · Kleines Zelt

KARSTEN TEICH

»ÜBRIGENS, ICH GEHE FORT« (PETER HAMMER)

»Übrigens, ich gehe fort!«, sagt der kleine Frosch. »Ohne uns?«, staunen seine Freunde. Na klar, der kleine Frosch ist schon groß und kann alles allein. Mitnehmen will er nur sein Kuschtier. Aber seine Käfer-Kracker braucht er schon, finden die Freunde... Eine witzige Geschichte für alle, die vieles schon allein schaffen, sich aber jederzeit auf ihre Freunde verlassen können.

Ab 2 Jahren

Samstag · 12:00 – 13:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



YADE YASEMIN ÖNDER

»ANTI MÜLLER« (PARK X ULLSTEIN)

»Liebe ist die Illusion, dass die aktuelle Beziehung hält, und die nach ihrem Ende nur durch eine neue Illusion in Form einer neuen Liebe zur Desillusion werden kann.« Anti Müller ist kein Liebesroman. Es ist eine schonungslose Analyse verkrusteter Strukturen und ihrer sanften Vollstrecker, unter deren lackierten Nägeln noch immer der Schmutz des Patriarchats lauert. Mit großer poetischer Präzision seziiert Yade Önders Erzählerin die Mechanismen moderner Beziehungen sowie eines vermeintlich feministischen Kulturbetriebs, der nach wie vor den Männern die Regie überlässt – über die Bühnen und über die Körper.

Moderation: Angela Lehner

Samstag · 13:00 – 14:00 Uhr · Großes Zelt

VON A WIE ALLTAG BIS Z WIE ZUGEZOGEN:

BERLIN VERSTEHEN (BEBRA / CICONIA X CICONIA)

Wie fühlt es sich an, in einer Sprache anzukommen, die zugleich Alltag und Abenteuer ist? In »Berlin ABC« (Ciconia x Ciconia) von Tanya Pioniker wird die Stadt zur Fibel: Von A-Z entsteht ein poetisches Vokabular zwischen Neologismus und Neuverortung. »Like a Berliner« (BeBra) von Sophia Halamoda, präsentiert von Frank R. Schröder/iHeartBerlin (Hrsg.), versammelt illustrierte Momente des urbanen Alltags und zeichnet ein liebevolles und ironisches Porträt der Hauptstadt. Zwei Bücher, ein Gespräch über das Ankommen in Berlin, das Erlernen seiner Codes und das Schaffen einer eigenen Sprache für diese Stadt.

Moderation: N.N.

Samstag · 13:00 – 14:00 Uhr · Kleines Zelt

ANNA KINDERMANN LIEST »OPAS PRIDE« VON HARRY WOODGATE (KINDERMANN)

Von »Opas Camper« zur bunten Pride-Feier! In dieser Fortsetzung bringen Opa und Enkelkind das bunte Pride-Fest direkt ins eigene Dorf. Gemeinsam mit den Nachbarn wird organisiert, gebacken, gebastelt und gelacht – bis zum großen Tag der Parade! Ein Bilderbuch mit einer klaren Botschaft: Jede Liebe ist einzigartig und verdient es, gefeiert zu werden. Im Anschluss an die Lesung werden noch gemeinsam Lesezeichen gebastelt.

Ab 4 Jahren

Samstag · 13:00 – 14:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



HORST EVERS LIEST AUS SEINEM GESCHICHTEN-UNIVERSUM (ROWOHLT)

Kabarettist und Geschichtenerzähler Horst Evers nimmt sein Publikum mit in ein Universum, in dem der ganz normale Alltag plötzlich aus dem Takt gerät: Da diskutieren Schüler über Meinungsfreiheit beim Kopfrechnen, Nonnen erklären künstliche Intelligenz, und selbst die unscheinbarsten Situationen kippen plötzlich ins Absurde. Mit trockenem Humor, liebevoller Ironie und einem feinen Gespür für die Eigenheiten unserer Gegenwart erzählt Evers von den Rätseln des modernen Lebens – und zeigt, dass man darüber am besten lacht.

Moderation: Maria Nowotnick

Samstag · 14:00 – 15:00 Uhr · Großes Zelt

ZERSCHNITTENE GESCHICHTE, ERZÄHLTE ERINNERUNG (EDITION FRÖLICH)

Was passiert mit Erinnerung, wenn Geschichte zerschnitten wird – wenn Herkunft verloren geht und Biografien auseinandergerissen werden? Hier begegnen sich Positionen, die Exil, Krieg und persönliche Vergangenheit ausloten. Die belarussische Autorin [Julia Cimafiejeva](#) erzählt in »Ich zerschneide die Geschichte« von Verlust, Identität und dem Versuch, im Exil eine neue Wirklichkeit zusammenzusetzen. Der ukrainische Autor und Musiker [Yuriy Gurzhy](#) verbindet in »Ein Aquarium voller Schlüssel« Texte mit Fotografien seines Vaters zu einem eindringlichen Porträt Charkiws.

Ein Gespräch über das Erzählen nach der Zäsur: Wie lassen sich Brüche sichtbar machen? Und welche Formen kann Kunst finden, um Erinnerung festzuhalten?

Moderation: Nina Weller

Samstag · 14:00 – 15:00 Uhr · Kleines Zelt

MIRJAM RAYMOND

»BANDITENSOMMER« (UEBERREUTER)

Kaum sind der zwölfjährige Kroko und sein kleiner Bruder Luis mit ihrem Vater in Kroatien angekommen, werden sie getrennt. Auf sich allein gestellt, treffen die Brüder auf vier Straßenhunde – und aus einer zufälligen Begegnung wird eine außergewöhnliche Freundschaft. Doch die Hunde tragen ein gefährliches Geheimnis in sich: Sie haben wertvolles Diebesgut verschluckt. Während der Vater verzweifelt nach seinen Kindern sucht, sind skrupellose Gauner den Streunern dicht auf den Fersen ...

Ab 10 Jahren

Samstag · 14:00 – 15:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



»EXTREMWETTERLAGEN – REPORTAGEN AUS EINEM NEUEN DEUTSCHLAND« (VERBRECHER)

Wann wurde aus Vertrautem ein anderes Land? Die Autorinnen [Manja Präkels](#), [Tina Pruschmann](#) und [Barbara Thériault](#) waren als »Überlandschreiberinnen« in Ostdeutschland unterwegs, und haben gesellschaftliche Brüche erforscht. [Alexander Leistner](#) ergänzte langfristige mentale Entwicklungslinien. Entstanden sind Reportagen über die Normalisierung rechts-extremer Narrative, bedrohte Kulturorte und brüchige Landschaften – und über die Menschen, die dort leben. Die Autor*innen berichten von ihren Beobachtungen und diskutieren über das gesellschaftliche Klima und die Frage, wie sich Haltung bewahren lässt.

Moderation: [Jörg Sundermeier](#)

Samstag · 15:00 – 16:00 Uhr · Großes Zelt

MAREK TORČÍK

»WAS DIE ZEIT NICHT NIMMT« (ANTHEA)

Tschechien ist 2026 Gastland der Frankfurter Buchmesse – ein willkommener Anlass, den Blick auf starke literarische Stimmen wie [Marek Torčík](#) zu richten: Ein nächtliches Gespräch mit der Mutter führt Marek wieder in seine Jugend. Zurück in eine Familie mit dysfunktionalen Mustern und in ein Umfeld, das Andersartigkeit bestraft. Als queerer Junge ist Mobbing Mareks ständiger Begleiter. Die politischen und wirtschaftlichen Umbrüche von 1989 belasten nicht nur ihn, sondern die ganze Familie. Melancholisch, fragil, vor allem aber hoffnungsvoll beschreibt [Torčík](#) seine Identitätssuche und den Mut, zu sich selbst zu stehen.

Moderation: [Ruben Höppner](#)

Veranstaltung auf Tschechisch und Deutsch

Samstag · 15:00 – 16:00 Uhr · Kleines Zelt

EYWARD TOLEDO

»KAYABU« (BAOBAB BOOKS)

[Naná](#) lebt in einem Dorf am Amazonas. Wenn in der Regenzeit der Fluss über die Ufer tritt, fließt das Wasser durch die Häuser, und die Kinder legen den Schulweg mit dem Boot zurück. Eines Tages taucht ein Kanu auf. Darin sitzt eine Familie, der älteste Junge steuert das Boot geschickt durch die Strömung. Dann

taucht er in der Dorfschule auf. Er heißt Kayabu und bekommt den Platz neben Naná. Die beiden freunden sich an, obwohl sie immer wieder über die Welt des anderen staunen.

Ab 6 Jahren

Samstag · 15:00 – 16:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



»36 BOYS – WIE EINE KREUZBERGER GANG ZUR LEGENDE WURDE« (BLUMENBAR)

Zwischen Mauer und Abrisshäusern gründen Kreuzberger Jungs Ender der 1980er die »36 Boys«, viele von ihnen »Gastarbeiter«-Kinder. Ihre Geschichte handelt von Armut und Ausgrenzung, aber auch von Freundschaft und Zusammenhalt.

Paul Christoph Gäbler erzählt den Werdegang der legendären Jugendgang, basierend auf Gesprächen mit ehemaligen Mitgliedern, z.B. Kickbox-Weltmeister Muzaffer »Muci« Tosun, Rapper Killa Hakan und Sternekokch Tim Raue. Mit Neco Çelik, heute als Film- und Theaterregisseur tätig, spricht er über Aufnahme-rituale, Respekt und die Gang als essenzielle Gemeinschaft.

Moderation: Özge Inan

Samstag · 16:00 – 17:00 Uhr · Großes Zelt

GESCHICHTEN VON MUT UND WIDERSTAND: ERINNERUNG WEITERGEBEN (ERZÄHLVERLAG, FISCHER SAUERLÄNDER)

Zwei Bücher verbindet die Frage, wie Menschen unter extremer Bedrohung handeln und erinnern: Die Geschichte von Lola Jaerschky (1902-1991), Lehrerin aus Berlin-Dahlem, wird vorgestellt von ihrer Schülerin Margrit Gunkel. Ihre Erinnerungen »Ich fragte und lernte« (Erzählverlag) führen Lola Jaerschky mitten hinein in Verfolgung, Haft und Konzentrationslager. Selbst in größter Not ringt sie um geistige Freiheit – und hinterlässt ein eindrückliches Zeitdokument über innere Stärke und Widerstandskraft. Einen anderen Zugang wählt Anja Tuckermann in ihrem Kindersachbuch »Damals in der Rosenstraße« (Fischer Sauerländer): Aus der Perspektive eines Kindes macht sie den mutigen Protest von Frauen in Berlin 1943 gegen das NS-Regime für jüngere Leser*innen und Erwachsene gleichermaßen erfahrbar.

Moderation: Peter Amsler

Samstag · 16:00 – 17:00 Uhr · Kleines Zelt

HELGA VOGT

»PELLE, DER TRÄUMER« (BÖHLAND & SCHREMMER)

Pelle ist ein Eulenkind, das in vielerlei Hinsicht aus der Art geschlagen ist. Es ist verträumt und verhält sich anders als seine Artgenossen. Seine Brüder hacken auf ihrem schwächtigen Bruder herum, die Mutter macht sich Sorgen, weiß aber keinen Rat. Pelle ist unglücklich und geht auf Wanderschaft. Er erlebt aufregende Abenteuer, findet Freunde und wird glücklich.

Ab 5 Jahren

Samstag · 16:00 – 17:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



TOBIAS BAMBORSCHKE & MAX BAUER (ISOLATION BERLIN)

Lesung und Konzert

Die Protagonisten in Tobias Bamborschkes Gedichten weinen so laut, dass die Vögel aus den Zweigen fallen. Weinen sie nicht, verkneifen sie sich Tränen. Trost finden sie im Schlaf oder in den Tabletten. Und den Gedichten. In seiner Lyrik sucht er nach Wärme und Sinn und findet doch nur Schweigen und Alltag. Tobias Bamborschke liest aus dem Gedichtband »Aus der Ferne wirkt die Hölle wie ein Abenteuer« (Verbrecher) und performt gemeinsam mit Max Bauer Songs ihrer Band Isolation Berlin.

Samstag · 17:00 – 18:30 Uhr · Großes Zelt

»POSTWENDEKINDER – FÜR EINE SOLIDARISCHE UND GLEICHBERECHTIGTE DEUTSCH-DEUTSCHE ZUKUNFT« (NEOFELIS)

Auch 35 Jahre nach der Wiedervereinigung prägen unterschiedliche Lebensrealitäten und Zuschreibungen das Bild vom Osten. Für nach der Wende Geborene wird die Frage nach Herkunft und Zugehörigkeit immer wieder neu verhandelt.

»Postwendekinder« gibt dieser Generation eine Stimme: 34 Beitragende erzählen von Erfahrungen zwischen Klischee und Selbstbehauptung. Sie widersprechen einfachen Bildern vom »Osten« und eröffnen überraschende Sichtweisen. [Alma-Emilia Jahn](#) und [Marlene Mähler](#), zwei der Herausgeberinnen, sprechen über Prägung, über Ungleichheiten und politische Spannungen – und darüber, was es heute heißen kann, ostdeutsch zu sein.

Moderation: [Matthias Naumann](#)

Samstag · 17:00 – 18:00 Uhr · Kleines Zelt

Zwei Paare, ein Urlaub und die ganz großen Fragen



Foto: Jacintha Nolte



Roman. Gebunden.
219 Seiten

»Nicht nur spannend, sondern auch ziemlich spektakulär. Entwickelt Wucht und Wut und wird doch beiläufig und mit großer Selbstverständlichkeit erzählt.«

Christine Westermann

Insel

FILIZ PENZKOFER

»ROADTRIP MIT ELEFANTEN« (FISCHER SAUER-LÄNDER)

Eni hat die Schnauze voll: Ihr bester Freund Luke fliegt mit seiner Flamme in den Urlaub, dabei wollten sie doch gemeinsam für eine gerechtere Zukunft kämpfen! Das muss Eni dann wohl allein tun. Sie klaut Lukes reichem Onkel eine antike Figur, um sie zurückzubringen, wo sie hingehört: ins Etruskergrab in Italien. An einer Tankstelle trifft Eni auf die 96-jährige Wilhelmine, die ebenfalls eine Mission hat: noch ein letztes Mal nach Capri reisen. Eigentlich wäre Wilhelmine die Letzte, die eine Anhalterin mitnehmen würde - wäre da nicht Enis orangefarbener Mantel, der sie an ein düsteres Kapitel ihres Lebens erinnert...

Ab 14 Jahren

Samstag · 17:00 – 18:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



LESEBÜHNE (SATYR, SCHRUF & STIPETIC)

Auf der Bücherfest-Lesebühne treffen Pointen auf Parabeln, Berliner Lakonie auf existenzielle Suche. Lesebühnen-Urgestein [Ahne](#) bewegt sich mit seinen Texten, Satiren und Zwiegesprächen »Stabil im Bus« (Satyr) zwischen Alltag, Absurdität und Gott. [Alexander Estis](#) zeichnet in seinen jüdischen Satiren (»Am Anfang war Schmonzes«, Satyr) mit scharfem Witz ein präzises Bild jüdischer Lebenswelten und nimmt darin Autoritäten ebenso wie Gewissheiten genüsslich auseinander. Und [Simon Elsholz](#) erzählt in eindringlichen Kurzgeschichten (»Ich würd lieber fliegen«, schruf&stipetic) vom Dazwischen: von Orientierungslosigkeit, Druck und der Suche nach einem eigenen Platz in der Welt. Ein Streifzug durch die Möglichkeiten der kurzen Form – mal absurd, mal treffsicher und fast immer ziemlich komisch.

Samstag · 18:00 – 19:00 Uhr · Kleines Zelt

SONNTAG, 28. JUNI 2026

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG »ZWISCHEN FLAMMEN UND FREIHEIT«

durch die Stiftung Orte der Deutschen Demokratiegeschichte und den Verein Verbrannte Orte e.V.

Sonntag · 11:30 – 12:00 Uhr · Kleines Zelt

SYBIL VOLKS

»CAFE FINITO« (C. BERTELSMANN)

Eine Hymne an die Kraft der menschlichen Gemeinschaft: Seit vielen Jahren lebt Kristof Fähner über dem Café Finito auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof. Hier sorgt er für die Lebenden und die Toten und geleitet die Abschiedsgruppen durch das Tal der Trauer: Iris, die Schriftstellerin, hat ihre Mutter verloren, Matthias, Versicherungsmakler, seine Geliebte, Lizzie nach siebzig Jahren ihren Mann, und Mira, die junge Ärztin, trauert um ihre beste Freundin. Gemeinsam lernen sie, sich zu erinnern, und manche fassen Mut, etwas Neues zu wagen. Und wie es sich beim Tod gehört, sitzen Tragik und Komik im selben Boot.

Moderation: Gesa Ufer

Sonntag · 12:00 – 13:00 Uhr · Großes Zelt

LENNART HERBERHOLD

»QUEERE EINSAMKEIT, QUEERE GEMEINSCHAFT: WIE WOLLEN WIR LEBEN?« (QUERVERLAG)

Wer bist du – und wo fühlst du dich zugehörig? Lennart Herberhold nimmt die Vielfalt queerer Lebensrealitäten in den Blick und erzählt von Sehnsucht, Einsamkeit und dem Wunsch nach Nähe. Es geht um einen schwulen Mann um die sechzig auf der Suche nach Verbindung, um eine non-binäre Person Anfang zwanzig, um das Versteckspiel im ländlichen Raum – und um die Frage, warum queere Menschen so oft Einsamkeit erfahren. Gleichzeitig öffnet das Buch den Blick für Räume der Gemeinschaft. Eine vielstimmige, nahbare Bestandsaufnahme queeren Lebens – und eine Einladung, über neue Formen von Gemeinschaft ins Gespräch zu kommen.

Moderation: Anni Dunkelmann

Sonntag · 12:00 – 13:00 Uhr · Kleines Zelt

VORLESEVÄTER – FÜR DIE GANZE FAMILIE

Meist sind es Mütter, Pädagoginnen oder Lehrerinnen, die Kindern vorlesen. Väter, Erzieher oder männliche Bezugspersonen sind in dieser Rolle selten sichtbar. Das will der Kraus Verlag ändern! Mit der Lesereihe »Vorleseväter« werden genau diese Stimmen auf die Bühne geholt – auch beim Berliner Bücherfest. Männer aus unterschiedlichen Lebensbereichen stellen ihre Lieblingsbücher allen vor, die sich fürs Vorlesen interessieren.

Sonntag · 12:00 – 13:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



DANIEL SCHREIBER

»LIEBE! EIN AUFRUF« (HANSER BERLIN)

Gemeinschaft, Zusammenhalt und der Mut, sich einzumischen: Daniel Schreiber richtet seinen Aufruf gegen eine Kultur des Hasses. Ohnmacht ist zum politischen Grundgefühl geworden, während eine Rhetorik der Menschenverachtung den Diskurs prägt und sich viele ins Private zurückziehen. Was lässt sich dem entgegensetzen? Schreiber wählt den radikalen Weg: die Rückbesinnung auf Liebe als politische Kraft. Anhand politischer und philosophischer Beispiele macht er deutlich, welche Veränderungskraft darin liegt. Ein Buch über Widerstand, Trost und das Wiederfinden einer eigenen politischen Stimme.

Moderation: Alexander Graeff

Sonntag · 13:00 – 14:00 Uhr · Großes Zelt

DER UNABHÄNGIGE BUCHHANDEL – GARANT FÜR VIELFALT, DEMOKRATIE UND LESEQUALITÄT

Monika Grütters (Kulturstaatsministerin a.D.), Sebastian Guggolz (Vorsteher Börsenverein des Dt. Buchhandels und Verleger des Guggolz Verlags), Stefanie Hirsbrunner (Buchhändlerin und Verlegerin InterKontinental, Mitbegründerin IG Indie-Buchläden Berlin) und Dirk Knipphals (Ressortleiter taz-Kulturredaktion) diskutieren mit Klaus Lederer (Mitglied des Abgeordnetenhauses, Bürgermeister und Senator a.D.) über »Bibliodiversität« als stolze Selbstdefinition für unabhängige Buchhandlungen und Verlage und die Herausforderungen fürs Büchermachen und Bücher(ver)kaufen im Spannungsfeld aktueller wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbrüche.

Moderation: Klaus Lederer

Sonntag · 13:00 – 14:00 Uhr · Kleines Zelt

GERO SCHOLTZ

»KINDERBÜCHER IN GEBÄRDENSPRACHE« (DGS)

Kinder wie Erwachsene lernen spannende und lustige Geschichten in ausdrucksstarken Bilderbüchern kennen. Heute zeigt der gehörlose Vorleser Gero Scholtz interessierten Kindern und ihren Familien, wie man Bilderbücher in Gebärdensprache erzählen kann.

Ab 4 Jahren

Sonntag · 13:00 – 14:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



»PIZZA« – COMICWORKSHOP MIT MAWIL (REPRODUKT)

Inspiziert von seinem neuen Buch »PIZZA« lädt der Berliner Comicautor Mawil zu einem Workshop ein. Gemeinsam lernen die Kinder, eine kurze Geschichte zu entwickeln und bringen diese dann mit Hilfe von vier Bildern zu Karton. Denn das Besondere – die Comics werden nicht auf Papier, sondern auf kleinen Pizzakartons gezeichnet.

Ab 4 Jahren

Wir bitten um Anmeldung: veranstaltungen@reprodukt.com

Sonntag · 13:00 – 15:00 Uhr · PalaisPopulaire

(Treffpunkt am Infostand des Bücherfests)



VON SCHWESTERNSCHAFT UND SELBSTBESTIMMUNG: WEIBLICHE LEBENSENTWÜRFE IM UMBRUCH (INSEL, VOLAND & QUIST)

Kinderwunsch, Trennung, Neuanfang: Zwei Romane erzählen von Frauen an Wendepunkten – und davon, wie Lebensentwürfe ins Wanken geraten. In Dita Zipfels Roman »Es ist hell und draußen dreht sich die Welt« (Insel) steht Linn kurz davor, sich ihren Kinderwunsch zu erfüllen – und zweifelt, ob sie dem Bild von Mutterschaft gerecht werden kann. Susanne Schirdewahns Protagonistin Kira muss in »Karacho« (Voland & Quist) nach zwanzig Jahren Ehe neu anfangen. Zwischen Alltag, neuen Beziehungen und Selbstzweifeln entdeckt sie eine ungeahnte Freiheit. Beide Autorinnen erzählen von weiblicher Selbstbestimmung, von Körpern und Erwartungen – und dem Mut, das eigene Leben neu zu entwerfen.

Moderation: Gesa Ufer

Sonntag · 14:00 – 15:00 Uhr · Großes Zelt

SHEILA ARMSTRONG

»THE RED MOUTH« (BLOOMSBURY)

When a dog uncovers a strange antler in a restored bog, its owner begins a search that leads to an astonishing discovery: not one skeleton, but dozens – the ancient resting place of the Great Irish Elk. Among its finds are prehistoric objects – and the preserved body of a young woman, buried two thousand years ago. Named the Belroe Woman, her story begins to shape the lives of those who encounter her: the man who unearthed her, an archaeologist obsessed with her past, his daughter growing up in her shadow, and a scientist drawn back to the site decades later. »The Red Mouth – an béal rua« is a haunting, lyrical novel about what we choose to uncover, and what we leave buried.

Moderation: Rebecca Rukeyser; in englischer Sprache

Mit freundlicher Unterstützung der Botschaft von Irland

Sonntag · 14:00 – 15:00 Uhr · Kleines Zelt

STEFFEN GUMPERT

»LICHT INS DUNKEL« (CARLSEN)

Ein spannender Rätselkrimi zum Mitraten! Der Schüler Rupert Rumpelstil will nur eines: endlich herausfinden, wo sein Vater geblieben ist, der vor ein paar Jahren spurlos verschwunden ist. Seine Mutter kann (oder will?) ihm dabei kaum helfen. Doch Rupert hat eine besondere Gabe. Er kann Geister sehen! Mit Kater Igor an seiner Seite folgt er jeder noch so kleinen Spur. Je näher er der Wahrheit kommt, desto deutlicher spürt er: In seiner Familie schlummert ein Geheimnis, das lange im Dunkeln verborgen lag – bis Rupert es ans Licht bringt.

Ab 8 Jahren

Sonntag · 14:00 – 15:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



SHELLY KUPFERBERG

»STUNDEN WIE TAGE« (DIOGENES)

Schöneberg in den 1940er-Jahren: Martha E. arbeitet als fleißige, sparsame Hausbesorgerin im Mietshaus der jüdischen Brüder Berkowitz. Dort begegnet sie auch Liane Berkowitz, einer lebenslustigen Frau, die mitten im Krieg die Liebe kennenlernt – und den Widerstand gegen die Nationalsozialisten. Jahrzehnte später wandert Martha die Straßen Schönebergs entlang, zerlumpt und abgerissen. Jeder kennt sie, doch keiner

weiß, wer sie wirklich ist: eine Millionärin und Zeugin von Lianes schicksalhaftem Leben. Shelly Kupferberg war Nachbarin der »Kiezlegende« Martha E. und begab sich 20 Jahre nach deren Tod auf Spurensuche. In ihrem Roman »Stunden wie Tage« zeichnet sie das Portrait eines verborgenen Lebens.

Sonntag · 15:00 – 16:00 Uhr · Großes Zelt

UTOPISCHE LYRIK: SPRACHE ALS RAUM FÜR NEUE PERSPEKTIVEN (GANS, MATTHES & SEITZ, VERLAGSHAUS BERLIN)

Drei Lyriker*innen erkunden die Räume des Utopischen – zwischen Kosmos, Körper und Gegenwart. [Alexander Schnickmann](#) richtet in »Gestirne« (Matthes & Seitz) den Blick ins All und findet im Fernsten das Vertraute. In [Anna Julian Mendliks](#) »Dante im Darkroom« (Verlagshaus Berlin) wird der Körper zum Ort von Erkenntnis und Möglichkeit – Begehren erscheint als utopische Kraft. [Julia Trompeter](#) (»Utopische Dichtung der Gegenwart«, Anthologie, Gans Verlag) setzt dort an, wo Lyrik seit jeher beginnt: beim Entwurf des Möglichen und des Noch-Nicht.

Moderation: [Andrea Schmidt](#)

Sonntag · 15:00 – 16:00 Uhr · Kleines Zelt

KATJA SPITZER

»GENIAL! 16 ERFINDERINNEN UND IHRE GESCHICHTEN« (JACOBY & STUART)

Als ein Seidenkokon in ihre Teetasse fiel, fischte Kaiserin Leizu ihn heraus. Das brachte sie auf die Idee, den Faden zu verspinnen und zu weben. So erfand die Ehefrau des chinesischen Königs Huang Di 3000 Jahre vor Christus die Seide. Ob diese Geschichte wahr ist, wissen wir allerdings nicht. Ebenso wenig wissen wir, wer all die nützlichen Dinge erfand, die unser Leben noch heute angenehm machen.

Ab 8 Jahren

Sonntag · 15:00 – 16:00 Uhr · Kinder- und Jugendzelt



BJÖRN KUHLIGK

»BERLIN IN 80 IMBISSEN« (FAVORITENPRESSE)

Der Imbiss ist Treffpunkt, ein Ort für Plauderei, das Feierabendbier, die Mittagspause, eine Stelle, wo das Essen auf uns wartet und nicht wir auf das Essen. Jeder Imbiss ist ein Unikat, jeder ist ein Zeugnis unseres Alltags. Sie stehen an Straßenecken, auf Plätzen, zwischen Häusern, am Waldrand. Und doch verschwinden diese Orte immer mehr. Björn Kuhligk hat die schönsten freistehenden Imbisse fotografiert. Und somit ein eigensinniges Gesamtbild des gegenwärtigen Berlins geschaffen. Eine Reise in 80 Imbissen durch die Stadt.

Moderation: **Bodo von Hodenberg**

Sonntag · 16:00 – 17:00 Uhr · Großes Zelt

WOLFGANG ULLRICH

»MEMOKRATIE – SOZIALE MEDIEN UND AUTORITÄRE BILDPOLITIK« (WAGENBACH)

Alligatoren, die Migrant*innen fressen, KI-generierte Propagandabilder auf offiziellen Kanälen, zynische Memes im Wahlkampf: Was zunächst wie absurde Internetkultur wirkt, ist längst Teil politischer Realität. Steuern wir auf eine »Memokratie« zu – eine Form von Herrschaft, in der Macht über Bilder, Plattformen und virale Effekte ausgeübt wird? Der Kulturwissenschaftler Wolfgang Ullrich geht dieser Frage nach und zeigt, wie Memes, Deep Fakes und digitaler Spott gezielt eingesetzt werden, um Feindbilder zu erzeugen, Diskurse zu verschieben und demokratische Prozesse zu unterlaufen. Eine Analyse über die Macht der Bilder – und ein Gespräch darüber, wie sich Öffentlichkeit, Humor und Politik verändern.

Moderation: **Linus Guggenberger**

Sonntag · 16:00 – 17:00 Uhr · Kleines Zelt

KATHARINA GROSSMANN-HENSEL

»WARTEN AUF DICH« (UEBERREUTER)

Lesung und Workshop

Manchmal kann das Kuscheltier einfach nicht mitkommen – und muss zu Hause bleiben. Aber was macht es, wenn das Kind weg ist? Ganz klar: Es vermisst. Und es wartet. Es fühlt sich wie eine Mütze ohne Kopf, wie ein Toast ohne Butter, wie ein Mond ohne Sterne. Denn die Zeit vergeht besonders langsam, wenn

man auf jemanden wartet, den man lieb hat. Doch dann, endlich: Die Tür geht auf, das Kind ist wieder da! Freut euch auf eine besondere Lesung und einen tollen Workshop.

Ab 8 Jahren



Wir bitten um Anmeldung: gunde.dorner@ueberreuter.de

Sonntag · 16:00 – 17:30 Uhr · Kinder- und Jugendzelt

Lesung & Bastelworkshop mit Katharina Grossmann-Hensel
28. Juni, ab 16 Uhr

Illustration: © Katharina Grossmann-Hensel

annette betz

HELGA SCHUBERT: »LUFT ZUM LEBEN. GESCHICHTEN VOM ÜBERGANG« (DTV)

Dieses Jahr wurde Helga Schubert 85 Jahre alt und blickt mit ihrem aktuellen Buch auf ein Leben und Schreiben zurück, das sich über Jahrzehnte erstreckt. Sie erzählt von Sehnsucht und Fernweh, von Diktatur und innerer Freiheit, von Abschied und Neubeginn. Es sind Geschichten, die von eigenen Erfahrungen ausgehen – und doch immer das Gemeinsame berühren. Helga Schubert, die in der DDR früh in den Fokus der Staatssicherheit geriet und 2020 mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis späte Anerkennung fand, schreibt mit lakonischer Präzision und großer Empathie. Ihre Texte zeigen: Auch in den Brüchen des Lebens

sind Nähe, Verständnis und Zuversicht möglich. Lesung und Gespräch über das Erinnern und Erzählen, über das, was uns trennt – und das, was uns zusammenhält.

Moderation: Cornelia Geißler

Sonntag · 17:00 – 18:00 Uhr · Großes Zelt

DEBÜTANT*INNENSALON (SATYR, SCHRUF & STIPETIC, TRANSIT)

Drei neue literarische Stimmen erzählen von Erinnerung, Identität und Gegenwart. **Elli Unruh** entführt in die Lebenswelt einer deutsch-mennonitischen Familie im sowjetischen Kasachstan. In »Fische im Trüben« (Transit) erzählt sie von Migration, religiösem Halt und dem Leben zwischen Sprachen und Systemen. **Bernard Hoffmeisters** »Benjamin im Stroboskop« (Satyr) ist schnell und voller Ironie: Ein junger Akademiker bewegt sich durch eine Gegenwart aus Theorie, Konsum und Selbstinszenierung auf der rastlosen Suche nach Sinn. Mit sprachlicher Intensität nähert sich **Victoria Hohmann** in »Laut gemalte Nacht« (schruf & stipetic) dem Thema Demenz. Aus der Perspektive der Tochter wird das Verschwinden von Erinnerungen ebenso greifbar wie die emotionalen Verschiebungen in einer Familie.

Moderation: Knut Elstermann

Sonntag · 17:00 – 18:30 Uhr · Kleines Zelt

ULLI LUST: »DIE FRAU ALS MENSCH: SCHAMANINNEN« (REPRODUKT)

Wer erzählt unsere Anfänge – und warum so oft aus männlicher Perspektive? In ihrer vielfach ausgezeichneten Sachcomic-Reihe »Die Frau als Mensch« richtet Ulli Lust den Blick neu auf die Frühgeschichte: In Büchern über die Steinzeit sehen wir vorrangig Männer beim Jagen. Die meisten Bilder, die Eiszeitmenschen selbst hinterlassen haben, zeigen Frauen. In kraftvollen Bildern und klugen Verknüpfungen von Archäologie, Mythos und Gegenwart entwirft Ulli Lust eine Welt, in der Gemeinschaft und Empathie zählen – und Rollen fluider sind, als wir lange angenommen haben. Im Gespräch mit dem Archäologen Jens Notroff eröffnet sie neue Perspektiven auf die Ursprünge unserer Kultur.

Moderation: Jens Notroff

Sonntag · 18:00 – 19:00 Uhr · Großes Zelt

»Dies ist eine große
Ballade von der
zerbrochenen Liebe.
Traurig, aber mit einer
schönen Melodie!«

— Sven Regener

Susanne Schirdewahn
KARACHO
Roman
176 Seiten
22€



LESUNGEN
AUF DEM
BÜCHERFEST!

»Alisha Gamisch schreibt
mit beeindruckender
Intensität gegen das
Verdrängen und
Verschweigen an.«

— Alina Bronsky



Alisha Gamisch
PARASITI
Roman
240 Seiten
24€

SIGNIERSTUNDEN AUF DEM BEBELPLATZ

- Renate [Bergmann](#) (Torsten Rohde) · Samstag · 17 Uhr · Rowohlt/BH Born · F11
- Michael Georg [Bregel](#) · Samstag · 13 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Nicole [Bröhan](#) · Sonntag · 14 Uhr · edition frölich · A5
- Sannik Ben [Dehler](#) · Samstag · 14 Uhr · trans*fabel/w_orten & meer · H14
- Michael [Erbach](#) · Samstag · 11 Uhr · Jaron Verlag · B9
- Mary Jo [Fakitsa](#) · Samstag · 12 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Giorgis [Fotopoulos](#) · Sonntag · 17 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Frank [Goyke](#) · Samstag · 14 Uhr · Krimibuchhandlung Miss Marple · D1
- Ulrich [Grasnick](#) · Samstag · 15 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Harald [Gröhler](#) · Sonntag · 13 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Harald [Hauswald](#) · Sonntag · 11 Uhr · Jaron Verlag · B9
- Monika [Heintze](#) · Sonntag · 14 Uhr · Jaron Verlag · B9
- Jan [Hellstern](#) · Sonntag · 14 Uhr · Krimibuchhandlung Miss Marple · D1
- Pascale [Hugues](#) · Samstag · 15.30 Uhr · Rowohlt/BH Born · F11
- Christine [Kahlau](#) · Sonntag · 16 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Bettina [Kerwien](#) · Samstag · 13 Uhr · Jaron Verlag · B9
- Kristian E. [Kühn](#) · Sonntag · 14 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Ferenc [Liebig](#) · Samstag · 17 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Sandra [Lüpkens](#) · Samstag · 13 Uhr · Rowohlt/BH Born · F11
- Thomas [Luthardt](#) · Samstag · 14 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Salean A. [Maiwald](#) · Sonntag · 15 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Steffen [Marciniak](#) · Samstag · 18 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Margret [Müller](#) · Sonntag · 14 Uhr · Joanmartin Literaturverlag · H18
- Karl [Rodenberg](#) · Sonntag · 12 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Peter [Schimmelpfennig](#) · Samstag 14 Uhr & Sonntag 13 Uhr · Jaron Verlag · B9
- Bernhard C. [Striebel](#) · Samstag · 14 Uhr · Edition Monhardt · H12
- Sarah [Trentzsch](#) · Samstag · 17 Uhr · Jaron Verlag · B9
- Elli [Unruh](#) · Sonntag · 14 Uhr · Transit Verlag · B5
- T.G. [Vömel](#) · Sonntag · 18 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Gabriel [Wolkenfeld](#) · Samstag · 16 Uhr · Verlag der 9 Reiche · F4
- Dita [Zipfel](#) · Sonntag · 16:30 Uhr · Hanser/Nicolaische BH · F12

Die Autor*innen, die im Rahmen des Berliner Bücherfests auftreten, signieren in der Regel nach ihrer jeweiligen Veranstaltung an den Ständen ihrer Verlage.

RUND UM DEN BEBELPLATZ

Ausstellung »Zwischen Flammen & Freiheit – Wenn Worte verboten sind. Literatur im Widerstand und der Kampf für Demokratie im Nationalsozialismus und heute«

Führungen durch die Ausstellung:

Samstag · Start 14:00 Uhr · Treffpunkt: Infostand

Sonntag · Start 15:00 Uhr · Treffpunkt: Infostand

»Erinnerungen gestalten« – Workshop

Wie wird an die Vergangenheit erinnert? Welche Geschichten erzählen die Orte in der Umgebung? Was kann jede*r selbst dazu beitragen, dass Geschichte nicht vergessen wird? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Workshops »Orte der nationalsozialistischen Bücherverbrennungen – Erinnerung gestalten«. In diesem Workshop begeben sich die Teilnehmer auf eine spannende Spurensuche. Gemeinsam wird zur regionalen Geschichte der Bücherverbrennungen sowie dem Widerstand dagegen geforscht und erkundet, wie daran erinnert wird. Gibt es vor Ort Erinnerungszeichen? Oder kann mehr getan werden, um die Geschichte lebendig zu halten? Ihr habt die Möglichkeit, eure eigenen Ideen für eine kreative Erinnerung an diese dunklen Kapitel der Geschichte zu entwickeln. Ob eine Installation, eine Aktion oder ein digitales Projekt – euer Blick auf die Vergangenheit und eure Visionen für die Zukunft stehen im Mittelpunkt.

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Um Anmeldung wird gebeten: info@verbrannte-orte.de

Samstag · 14:00 – 16:00 Uhr · Staatsbibliothek Unter den Linden

Treffpunkt: Infostand

Der Vorlesefriseur Danny Beuerbach

»Literarisches Haarschneiden« auf dem Berliner Bücherfest

Und so geht's: Ihr kommt vorbei, entweder mit einem Lieblingsbuch im Gepäck oder frisch vom Bücherfest selbst, der Frisierstuhl steht bereit und während ihr vorlest, schneidet Danny euch die Haare. Oder ihr erzählt eine selbstausgedachte Geschichte, oder Mama oder Papa lesen vor. Der Vorlesefriseur freut sich über jede Geschichte. Seid spontan, kommt vorbei oder meldet euch bis zum 25. Juni 2026 an unter: lange@berlinerbuchhandel.de

Samstag · 14:00 – 16:00 Uhr · Sonntag · 13:00 – 15:00 Uhr · Vorplatz

Kinder- und Jugendzelt

»Sprachcafé im PalaisPopulaire«

Die fußläufige und thematische Nähe des Berliner Bücherfests und der Ausstellung »Seeing Words, Reading Images« im PalaisPopulaire bieten eine schöne Verknüpfung an: Das fest verankerte monatliche Sprachcafé wird ein besonderes Augenmerk auf Literatur legen. Dóra Sági, Expertin für Deutsch im Mehrsprachigkeitskontext und ästhetische Sprachbildung leitet das Sprachcafé im PalaisPopulaire und bietet für Jung und Alt, Berliner*innen und Zugezogene eine interaktive Zeit an, die Kunst und Sprache verbindet. Alle sind im Sprachcafé willkommen!
Samstag · 14:00 – 16:00 Uhr · Treffpunkt: Infostand,
geleitet von: Dóra Sági

»Freie Führungen durch die Ausstellung »Seeing Words, Reading Images«

Lassen Sie sich in einer Stunde durch die Ausstellung führen. Lernen Sie mehr über Hintergründe, Konzepte und Inhalte.
Sonntag · 15:00 Uhr (auf Deutsch) und 16:00 Uhr (auf Englisch)
Treffpunkt: Infostand

Sankt Hedwigs-Kathedrale & ParadEIS-Truck des Erzbistums Berlin

Kommen Sie vorbei und erleben Sie die beeindruckende Rundkirche am Bebelplatz! Auf den Stufen vor der Kathedrale laden Sitzkissen zum Verweilen ein. Drinnen begrüßen Sie freundliche Menschen, geben Einblicke, beantworten Fragen und nehmen Sie mit auf spannende Kirchenführungen. An beiden Tagen erwartet Sie außerdem ein buntes Programm: Ob berührende Gedichte über Jung und Alt, Einblicke in das Leben im Augustinerorden, Beiträge zum Thema Inklusion oder das harmonische Zusammenspiel von Chor und Orchester – hier wird Gemeinschaft hörbar, sichtbar und spürbar.

Am Samstag findet um 12:00 Uhr eine Mittagsmeditation mit Musik statt. Am Sonntag erwartet Sie um 11:00 Uhr eine Matinee mit einem kurzen Konzert der Chöre von Sankt Hedwig.

Das vollständige Programm finden Sie kurz vor dem Bücherfest auf:
www.hedwigs-kathedrale.de

Auf dem Bebelplatz lädt an beiden Tagen der ParadEIS-Truck des Erzbistums dazu ein, dem eigenen Lebensgeschmack nachzuspüren – überraschend, inspirierend und garantiert anders.

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Lesezeichen 10. Mai 2026: Projekt Bebelplatz

Seit vielen Jahren engagieren sich die HumboldtInitiative und die Historische Kommission des StudentInnenparlaments der HU Berlin für die wissenschaftliche und künstlerische Auseinandersetzung mit der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933, insbesondere am Ort des Geschehens. Der Bebelplatz selbst steht nun im Fokus der aktuellen »Lesezeichen 10. Mai«-Aktivitäten und konkret die Frage: Welches Wissen, welche Erinnerungen und Perspektiven über/auf/unter dem Bebelplatz fehlen uns (noch), und wie sollte/könnte das Gedenken an die Bücherverbrennung in Berlin öffentlich wahrnehmbar (oder sogar wirksam) werden? Mit Workshops und Foyermusik sind die Besucher*innen zum »Platz nehmen« in und vor die Juristische Fakultät eingeladen, um den bestehenden Erinnerungs-, (Ge-)Denk- und Aktionsort gemeinsam weiterzuentwickeln. Auf einen anregenden Austausch mit vielen und vielseitig Interessierten – kommen Sie vorbei, bringen Sie sich ein! Mehr Programinfos unter: <https://ini.hu-berlin.de/hiskom/2026/04/lesezeichen-10-mai-2026-projekt-bebelplatz/> Samstag 14:00 – 18:00 Uhr · Foyer der Kommode (Jur. Fakultät)



PalmArtPress

Pfalzburger Str. 69, 10719 Berlin
Montag bis Freitag: 13 - 18 Uhr



448 Seiten 978-3-96258-246-3 mit Klappen



376 Seiten 978-3-96258-222-7 mit Klappen

**Philosophische Essays zu
Zeitfragen und Gesellschaftsdiagnosen**

**Wie bleiben wir in einer Welt voller
Unsicherheiten, Krisen und globaler
Herausforderungen handlungsfähig
und zuversichtlich?**

Roberto Bolaño, Emil Cioran, Gerd-Peter Eigner, Lafcadio Hearn, Michel Houellebecq, Franz Kafka, Olga Martynova, Kenzaburo Oe, Murasaki Shikibu, Adalbert Stifter, Hitonari Tsuji und andere mehr; sie bilden zusammen einen transversalen Kosmos der Literatur, einen alternativen Kanon, der sich seiner Lücken nicht schämt.

Das AvivA-Bingo mit Zitaten außergewöhnlicher Schriftstellerinnen. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen.

Samstag & Sonntag · 13:00 - 15:00 Uhr · AvivA Verlag · B7

Kathrin Hohensee stellt ihre Miniatur- und Puppenbücher vor.

Samstag & Sonntag · ab 11:00 Uhr · Freundeskreis Miniaturbuch e.V. · G11

Wer schreibt das schönste Elfchen?

Ein Elfchen ist eine einfache Gedichtform zum Üben. Freuen Sie sich auf eine Mitmach-Aktion, bei der die schönsten Elfchen ein druckfrisches Posterpoem aus der künstlerischen Heftedition von j:m gewinnen können.

Samstag · 15:00 Uhr · Joanmartin Literaturverlag · H18

Gewinnspiel

Wer ein Buch von j:m gewinnen möchte, ist herzlich eingeladen zum Gewinnspiel. Neben Büchern werden lyrische Postkartensets und Friedenssamen als Trostpreise verschenkt.

Samstag & Sonntag · Joanmartin Literaturverlag · H18

»Kennen wir uns?«

Finde geheime Gemeinsamkeiten mit dem Buch von Franziska Ludwig und mach mit bei unserem Mal- und Schreibgewinnspiel. In Zusammenarbeit mit dem Klett Kinderbuch Verlag

Samstag & Sonntag · Krumulus · H5

»Gedichte Wachteln«

Zieh ein Los aus der Wachtel und gewinne immer ein Gedicht oder einen ganzen Gedichtband von Arne Rautenberg. In Zusammenarbeit mit dem Peter Hammer Verlag

Samstag & Sonntag · Krumulus · H5

Reisedepeschen Reise-Orakel

Manche Wege wählt man nicht – sie wählen euch. Heißluftballon, Hängematte oder Haustausch: Das Reise-Orakel bei Reisedepeschen bringt euch auf Ideen, von denen ihr nicht wusstet, dass ihr sie schon immer hattet. Bereit für eure Reisezukunft? Findet heraus, was das Fernweh mit euch vorhat!

Samstag & Sonntag · Reisedepeschen · H2

Weltkarten-Quiz für schlaue Köpfe

Wer sich auskennt und schnell handelt, gewinnt beim Landkartenspiel! Während des gesamten Bücherfests wird das Weltkartenquiz für Erwachsene und Kinder durchgeführt.

Samstag & Sonntag · Schropp Land & Karte · G1

Interaktives Dichten

Der vauvau-verlag lädt zum interaktiven Dichten ein. Mit einer Verszeile sind Sie dabei! Unter allen Teilnehmenden verlosen wir drei Publikationen aus unserem Verlagsprogramm.

Samstag & Sonntag · vauvau-Verlag · F4

Aktivisten-Bingo

Dieses Jahr organisieren der Buchladen trans*fabel und der Verlag w_orten & meer gemeinsam ein Bingo zum Thema Aktivismus! Im Spiel sind tolle Bücher und Sticker. Kommt am Stand vorbei, macht gerne mit und lasst uns ins Gespräch kommen!

Samstag & Sonntag · Verlosung Sonntag 15:00 Uhr · trans*fabel & w_orten & meer · H14

Welten eröffnen. 80 Jahre Bildung aus Berlin



Jetzt entdecken
cornelsen.de



Cornelsen

BUCHHANDLUNGEN

Autorenbuchhandlung · C9

Buchhandlung Born · F11

buchlbund · G6

BuchBOX! · F1

Bücher am Nonnendamm · C10

Bücherbogen am Savignyplatz · H1

Buchlokal · B14

Curious Fox · H11

Georg Büchner Buchladen · E4

Buchhandlung Godolt · H8

Buchhandlung Hansen · D4

Buchhandlung Johannesstift · A11

Krimibuchhandlung Miss Marple · D1

Buchhandlung Krumulus · H5

Lichtenrader Bücherstube · C5

Buchhandlung Moby Dick · B13

Buchhandlung Moritzplatz · C7

Mouse & Bear Books · E3

Nicolaische

Verlagsbuchhandlung · F12

Rotes Antiquariat · G12

Schropp Land & Karte · G1

Buchhandlung Seitenweise · A12

Seitenweise Schönes · A2

Buchhandlung Sonnenhaus · A13

Thalia Eastgate · A1

trans*fabel · H14

Walters Buchladen · H10

Lothar Machtan

Die Januarverbrecher

Wie Hitler 1933 die Macht bekam

Mit dem Schwellendatum des »30. Januar 1933« greift dieses Buch ein großes, hochaktuell gewordenes Thema auf – und rahmt es neu, als biografisch hellhörige Machtkritik.

Geschichtstreu re-konstruiert Lothar Machtan die letzten Wochen der ersten deutschen Demokratie zum Sittengemälde einer Staatskultur am Abgrund.

zahlr. Abb., 300 Seiten, 2026

ISBN 978-3-428-19228-1, geb., € 34,90

Titel auch als E-Book erhältlich.

Duncker & Humblot · Berlin

BERLINER UNTERNEHMEN PRÄSENTIEREN:

Autorenbuchhandlung: Suhrkamp & Carlsen · C9

Buchhandlung Born: Rowohlt Verlag · F11

Bücher am Nonnendamm: Ullstein Buchverlage · C10

Buchlokal: Edition Nautilus · B14

Georg Büchner Buchladen: Klett-Cotta & Ueberreuter · E4

Buchhandlung Godolt: Moritz Verlag · H8

Buchhandlung Hansen: S. Fischer Verlage · D4

InterKontinental: Akono Verlag · H13

Buchhandlung Johannesstift: Penguin Random House · A11

Joanmartin Literaturverlag: Hain & Kladow Verlag · H18

Buchhandlung Krumulus: Klett Kinderbuch & Peter Hammer Verlag · H5

Lichtenrader Bücherstube: Diogenes · C5

März Verlag: Maro Verlag · C13

Buchhandlung Moby Dick: KiWi Verlag & Galiani · B13

Buchhandlung Moritzplatz: Phaidon Verlag, DAS GRAMM, Rotopol · C7

Nicolaische Verlagsbuchhandlung: Hanser Literaturverlage · F12

trans*fabel: w_orten und meer · H14

Verlagshaus Berlin: Culturbooks · F9

Verlag Texte + Textilien: Eichhörnerverlag · G4

Walthers Buchladen: Baobab Books · H10

INSTITUTIONEN

Freundeskreis Miniaturbuch e.V. · G11

Lebenshilfe Berlin e.V. · B18

Pirckheimer Gesellschaft · B1

VERLAGE

A

Alexander Verlag · A10
Argon Verlag · D3
Art In Flow · D2
Aufbau Verlage · C15
AvivA Verlag · B7

B

B&S Siebenhaar · C4
BeBra Verlag · A8
Berlinica Publishing · H17
Böhland & Schremmer · G5
Brinkmann & Bose · A9
Brumaire Verlag · B15

C

Carpathia Verlag · C1
ciconia x ciconia · F5

D

Dagyeli Verlag · G8
DISTANZ Verlag · C6
Duncker & Humblot · B3

E

ebersbach & simon · B4
Edition A B Fischer · B12
Edition Blaumond (Katerpresse)
· C2
Edition Bracklo · E2
Edition Monhardt · H12
Edition Orient · E1
Edition Tiamat · A9
edition.fotoTAPETA · A6
edition frölich · A5
Elfenbein Verlag · B8
Der Erzählverlag · C3
eta Verlag · G7

F

Favoritenpresse · C14

G

Guggolz Verlag · B11

I

Verlag Immergrün · G9
Interkontinental Verlag · H13

J

Jaron Verlag · B9
Joanmartin Literaturverlag · H18

K

Kaspabü · H4
Kindermann Verlag · H7
KLAK Verlag · G6
Kopf & Kragen Literaturverlag
· G3
Kraus Verlag · H9
Kulturverlag Kadmos · F3

L

Lampe Verlag · B10

M

MÄRZ Verlag · C13
Matthes & Seitz Berlin · A3

N

Neofelis Verlag · F6

O

Orlanda Verlag · G9

P

PalmArtPress · B6
Parodos Verlag · H16
Parrhesia Verlag · G10

Q

Querverlag · F10

R

RBV Rossberg Verlag · B17

Regenbrecht Verlag · H16

Reisedepeschen · H2

Reprodukt · C8

Rotkiefner Verlag · H15

S

Salzgeber Verlage · F7

Satyr Verlag · F8

schruf & stipetic · F2

Schwabe Verlag · B2

Suhrkamp & Insel Verlag · C9

T

Theater der Zeit · B16

Transit Verlag · B5

U

Ueberreuter + annette betz · E4

Ullstein Buchverlage · C10

V

vauvau verlag · F4

Verbrecher Verlag · C12

Verlag der 9 Reiche · F4

Verlag für Berlin-Brandenburg/
Quintus · A7

Verlagshaus Berlin · F9

Verlagshaus Jacoby & Stuart · H6

via reise verlag · G2

Verlag Voland & Quist · C11

W

Verlag Klaus Wagenbach · A4

World for Kids · H3

Die Stadt gehört euch!



himbeer-shop.de

ANFAHRT

Der Bebelplatz liegt in Berlin-Mitte gegenüber der Humboldt Universität zu Berlin, an der Flaniermeile Unter den Linden, eingerahmt von der Juristischen Fakultät, der Sankt Hedwigs Kathedrale und der Staatsoper Unter den Linden. Parkplätze sind nicht vorhanden. Bitte nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel wie die U5 (Museumsinsel), U5 und U6 (Unter den Linden) oder die Buslinien 100 oder 300 (Haltestelle Staatsoper Berlin).

ÖFFNUNGSZEITEN

Samstag · 27. Juni 2026 · 11:00 – 19:00 Uhr

Sonntag · 28. Juni 2026 · 11:00 – 19:00 Uhr

EINTRITT / ANMELDUNGEN

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. In Einzelfällen – z.B. bei Workshops und Führungen – ist eine Anmeldung erforderlich. Entsprechende Hinweise finden Sie im Programm. Weitere Informationen finden Sie auch online unter www.berliner-buecherfest.de

NACHHALTIGKEIT

Im Rahmen unserer Möglichkeiten achten wir auf eine nachhaltige Gestaltung des Bücherfests:

Alle Aufbauten auf dem Platz wurden so ausgewählt, dass eine weitere Nutzung nach dem Bücherfest möglich ist. Die Catering-Unternehmen wurden aufgefordert, nachhaltig zu wirtschaften. Auf dem Platz befinden sich Ruhezonen mit Schatten (Sonnenschirme). Die Stände werden mit grünem Strom versorgt.

FOTO / VIDEO

Bitte beachten Sie: Im Rahmen des Berliner Bücherfests werden von einem autorisierten Team Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Diese Aufnahmen werden zu Informations-, Dokumentations- und Werbezwecken im Internet, in Printmedien und in sozialen Netzwerken genutzt. Mit dem Besuch des Berliner Bücherfests erklären Sie sich mit der Verwendung der Aufnahmen einverstanden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: verband@berlinerbuchhandel.de.

Der Bebelplatz ist barrierefrei zugänglich.

Wir bitten alle Besucher*innen, das Denkmal zur Erinnerung an die Bücherverbrennung auf dem Bebelplatz mit Respekt zur Kenntnis zu nehmen.



www.berliner-buecherfest.de

IMPRESSUM

Das Berliner Bücherfest wird veranstaltet vom:

**Börsenverein des
Deutschen Buchhandels** 
Berlin-Brandenburg



Börsenverein des Deutschen Buchhandels
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Danckelmannstraße 9 · 14059 Berlin
Telefon (030) 26 39 180
verband@berlinerbuchhandel.de
www.berlinerbuchhandel.de

Vereinsregister Amt Charlottenburg · VR 3582 B
Umsatzsteueridentifikationsnummer DE 155 528 153

V.i.S.d.P. Redaktion
Miriam Gabriela Möllers · Geschäftsführerin
miriam.moellers@berlinerbuchhandel.de

Wir danken Artefakt Kulturkonzepte und Kirchner Kommunikation für ihre fachkundige Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung des Berliner Bücherfests.

Pressekontakt: Kirchner Kommunikation GmbH
Mathilde Sommer sommer@kirchner-pr.de
(030) 84 71 18 18

Illustration: Julia Dürr
Gestaltung: Zanko Loreck

Druck: Druckhaus Sportflieger
Sportfliegerstraße 7
12487 Berlin

Stand 18. Mai 2026
Programmänderungen vorbehalten

DAS BERLINER BÜCHERFEST

wird veranstaltet vom Börsenverein des Deutschen
Buchhandels Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher
Institutionen und Einzelner, die sich mit Lust für die Welt der
Bücher engagieren, könnten wir Sie heute nicht zum Berliner
Bücherfest einladen!

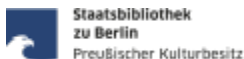
Wir danken herzlich für die finanzielle Unterstützung



Mit Dank an

PalaisPopulaire

by Deutsche Bank



HumboldtInitiative

—

Historische Kommission
StuPa HU-Berlin



**literatur
stadt** Berlin



Ambasáid na hÉireann | An Ghearmáin
Botschaft von Irland | Deutschland
Embassy of Ireland | Germany

Medienpartnerschaften



Print liegt uns am Herzen ♥
Das Berliner Abendblatt feiert als offizieller
Medienpartner das Berliner Bücherfest!

BERLINER Abendblatt



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen



Das **Berliner Abendblatt**
versorgt Sie mit allen Informationen
aus Ihrem Kiez – und das 52 Wochen
im Jahr, Tag für Tag und rund um die
Uhr auf berliner-abendblatt.de

1.187.990
zustellbare Auflage zum Wochenende

+ 233.000
ePaper-Abonnenten

Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
Müllerstraße 12 • 13353 Berlin

☎ +49 30 99211180

info@berliner-abendblatt.de

BERLINER
Abendblatt

Weil's um
mehr als
Geld geht...

*...nämlich um mehr
Kultur für Berlin!*

Wir fördern kulturelle Vielfalt und setzen uns dafür ein, dass Schwellen abgebaut und Vorhänge für alle geöffnet werden.



Berliner
Sparkasse